

## Umfrage zur deutschen Energiewende: German Energy Policy – A Blueprint for the World?

- Umfrage im weltweiten Expertennetzwerk des World Energy Council
- Rückläufe aus mehr als 20 Ländern, davon 14 aus Europa
- 3 Fragekomplexe
  - Wird die Energiewende gelingen und welche Effekte werden für Deutschland erwartet?
  - Welche internationalen Auswirkungen hat der deutsche Weg?
  - Ist Deutschland mit seiner Energiepolitik ein nachahmenswertes Vorbild?

### 1) Wird die Energiewende gelingen und welche Effekte werden für Deutschland erwartet?

- Keiner der Befragten traut Deutschland zu, sämtliche Ziele des Energiekonzepts in der anvisierten zeitlichen Frist zu erreichen
- Immerhin trauen uns etwa zwei Drittel (67 %) der Befragten zu, die Ziele ganz oder teilweise, in jedem Fall aber verspätet zu erreichen
- Drei Viertel (76 %) erwarten kurz-/mittelfristig (bis 2020) eine Schwächung der Wirtschaftskraft Deutschlands
- Rund 50 % (48 %) erwarten diese Schwächung auch langfristig – einige sehen aber auch eine Stärkung, v.a. in der Langfristperspektive (33 %)
- Die Meinungen, ob DE sein CO<sub>2</sub>-Ziel bis 2020 erreichen wird, sind geteilt: 50 % zu 50 %

### 2) Welche internationalen Auswirkungen hat der deutsche Weg?

- Die erwarteten mittelfristigen Auswirkungen des deutschen Weges auf die Strompreise im eigenen Land korrelieren erwartungsgemäß sehr stark mit der geographischen Nähe zu DE
  - Substantielle Preisdämpfungen erwartet keines der befragten Länder
  - Der weit überwiegende Teil der Befragten (71 %) erwartet Preissteigerungen
  - Jeweils etwa ein Viertel der Befragten erwarten Preiserhöhungen von bis zu 10 % (29 %) bzw. zwischen 10 und 20 % (24 %)
  - Einige Länder gehen sogar von Preissteigerungen über 20 % aus (14 %)
- Knapp zwei Drittel (62 %) der Befragten sehen erhöhte Gefahren für die Versorgungssicherheit Europas

### 3) Deutschland, ein nachahmenswertes Vorbild?

- Über 80 % (81 %) der befragten Länder lehnen den deutschen Weg als Blaupause für die Welt ab
- Keiner der Experten hält es für vorstellbar, dass sein Land den deutschen Politikansatz vollständig übernehmen könnte
- Dies gilt jedoch nicht für einzelne Bausteine: knapp zwei Drittel (62 %) der Befragten kann sich vorstellen einzelne Bausteine des deutschen Energiekonzepts zu übernehmen (am häufigsten genannt: EE-Ausbau und CO<sub>2</sub>-Minderung)
- 38 % der Länder geben an, dass die ökonomischen und technischen Voraussetzungen bestehen, dem deutschen Weg zu folgen